

**Mobilitätsbarometer: Das Fahrerlose Auto hat viele Fans**

- **Meiste Pro-Stimmen bei jungen, urbanen Männern mit hohem Einkommen**
- **Hohe Zustimmung in Wien, NÖ, Burgenland, OÖ und Salzburg**
- **Tiroler und Vorarlberger lehnen Selbstfahrer ab**

Google & Co dürfen sich freuen: Wie aus einer Studie zum Mobilitätsbarometer der VAV hervorgeht, besitzt das Fahrerlose Auto jetzt schon – lange vor der Marktreife – viele Fans. Immerhin 36 Prozent der Befragten würden einen selbstfahrenden PKW ganz sicher oder zumindest eventuell nutzen, wenn ein solcher zur Verfügung stünde (siehe Grafik). Dr. Norbert Griesmayr, Generaldirektor der VAV Versicherung: „Die hohe Zustimmung deckt sich mit unseren Erfahrungen. Die Autofahrerinnen und Autofahrer nehmen technische Entwicklungen, die der Erhöhung der Sicherheit dienen, sehr rasch an. Offensichtlich ruft das Fahrerlose Auto sehr positive Erwartungen hervor.“

Die Bereitschaft, das Steuern eines PKW der Elektronik zu überlassen, ist bei Männern stärker ausgeprägt als bei Frauen und Jüngere stimmen eher zu als Ältere. In der Gruppe der bis 30-Jährigen erzielen zustimmende Antworten einen Spitzenwert von 52 Prozent. Probanden mit einem höheren Monatseinkommen von mehr als 3.000 Euro sagt das Fahrerlose Auto eher zu. In dieser Einkommensklasse entfallen 44 Prozent der Antworten auf „Ja, sicher“ und „eventuell“, während sich bei Studienteilnehmern mit niedrigeren Monatseinkommen lediglich rund 35 Prozent sicher oder eventuell prozessorgesteuert chauffieren lassen würden.

Die Studie zeigt in den Bewertungen jedoch klare geografische Unterschiede: Den höchsten Wert erreicht Wien mit einer Zustimmung von 49 Prozent, gefolgt von Niederösterreich und dem Burgenland mit 39 Prozent und Oberösterreich und Salzburg mit 38 Prozent.

In Kärnten und der Steiermark liegt die Akzeptanz bei 33 Prozent. In Tirol und Vorarlberg wählten hingegen nur 11 Prozent eine positive Antwort – ein Prozent entschied für „Ja, sicher,“ und zehn Prozent optierten für „eventuell“.

### **Der prototypische Nutzer: Jung, urban, männlich, hohes Einkommen**

Aus der Verknüpfung der in der Studie gestellten Fragen lässt sich schließen, dass der prototypische Nutzer eines künftigen Fahrerlosen Autos höchstens 30 Jahre, männlich und urban ist, über ein höheres Einkommen verfügt und in einem der östlichen oder nördlichen Bundesländer Österreichs lebt. Griesmayr: „Die höchste Bereitschaft ein Fahrerloses Auto zu nutzen, herrscht bei jenen, die häufig fahren oder besonders technik-affin sind. Diese Einstellung war auch bei früheren Technologiesprüngen in der automotiven Industrie, wie bei ABS, Spurhaltesystemen oder elektronischen Abstandshaltern zu beobachten.“

### **Die Mehrheit hat eine klare Meinung**

Auffallend an den Ergebnisse ist, dass die meisten Befragten eine konkrete Entscheidung pro oder kontra selbstfahrendes Fahrzeug treffen. Auf eine eindeutige Antwort verzichteten lediglich 15 Prozent der Befragten. Griesmayr: „Über Fahrerlose Autos wird in der Öffentlichkeit sehr viel und auch durchaus kontroversiell diskutiert. Die Autofahrer setzen sich jetzt schon sehr intensiv mit den Vor- und Nachteilen auseinander und bilden sich eine Meinung.“

### **Über die VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft**

Die VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft ist ein innovatives Versicherungsunternehmen, das seinen Kunden im Sachversicherungsbereich optimale Lösungen anbietet. Die VAV ist seit 1974 in Österreich etabliert und sowohl im Privatkundengeschäft mit den Schwerpunkten KFZ, Eigenheim, Haushalt, Rechtsschutz und Unfall als auch im Firmenkundengeschäft tätig. Hier liegt die Expertise vor allem in den Bereichen Bauwesen, Haftpflicht und Sachversicherung.

Die VAV ist eine Tochtergesellschaft der deutschen VHV Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Hannover. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 150 Mitarbeiter. Der aktive Vertrieb

erfolgt ausschließlich durch unabhängige Makler und Agenten. Für Kunden, die keine Beratung suchen, werden seit 2008 Versicherungen im Internet angeboten.

**Attachments:**

- 1. Foto: Dr. Norbert Griesmayr, Generaldirektor der VAV, Copyright VAV**
- 2. Grafik: Das Fahrerlose Auto findet schon jetzt hohe Zustimmung**

**Rückfragehinweis:**

Lutz Molter

Lang & Tomaschik Communications

Tel.: 0043/1/290 01 95/17

Fax: 0043/1/290 01 95/44

E-Mail: [lutz.molter@lang-tomaschik.cc](mailto:lutz.molter@lang-tomaschik.cc)